



VERZEICHNISS

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu München

im Sommer - Semester 1834

zu haltenden

Vorlesungen.

München,

gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Der Anfang des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 7. April statt.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall liest

- 1) Biblische Hermeneutik, von 11 — 12 Uhr;
- 2) Exegese des neuen Testaments, von 11 — 12 Uhr;
- 3) Fortsetzung der hebräischen Sprache, von 2 — 3 Uhr;
- 4) Fortsetzung der hebräischen Sprachübungen, von 2 — 3 Uhr.

Geistlicher Rath und Prof. Dr. Wiedemann liest

- 1) Pastoral und Liturgik, nach Sailer und Gollowitz, täglich von 11 — 12 Uhr, und leitet
- 2) homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli trägt vor

- 1) Einleitung in die heiligen Schriften des alten und neuen Testaments, wöchentlich dreimal.
- 2) Hermeneutik der heiligen Schriften des alten und neuen Testaments, wöchentlich zweimal.
- 3) Biblische Geographie, wöchentlich zweimal.

- 4) Fortsetzung der Exegese der Psalmen, wöchentlich zweimal.
- 5) Exegese des Briefes an die Galater, wöchentlich zweimal.
- 6) Gibt er arabische und aramäische Uebersetzungs - Uebungen für Geübtere.

Prof. Dr. Buchner liest

- 1) Dogmatik, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München bei Giel) täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Paedagogik, nach Sailer, die ersten drei Wochentage, von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Döllinger liest

- 1) Kirchengeschichte, 2ten Theil, täglich von 5 — 6 Uhr.
- 2) Kanonisches Recht, täglich von 3 — 4 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Stadler liest

- 1) Exegese des heiligen Evangeliums nach Johannes, wöchentlich dreimal.
- 2) Aramäische Sprachlehre, nebst Uebersetzungs - Uebungen für Anfänger.

Ausserordentl. Prof. Dr. Kaiser liest

Moraltheologie, täglich von 7 — 8 Uhr.

B.
Juridische Facultät.

Ministerialrath und Prof. Dr. von Dresch liest

Die Fortsetzung des bayerischen Staatsrechts, Morgens von 7 — 8 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. Bayer liest

- 1) Fortsetzung der Theorie des ordentlichen Civilprocesses, und nach deren Vollendung Theorie der summarischen Processe, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Gemeinrechtliches Civilprocesspracticum, privatissime.

Prof. Dr. Schmidlein liest

- 1) Criminalrecht und Criminalprocess, täglich von 10 — 12 Uhr.
- 2) Kirchenrecht, täglich von 4 — 5 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Puchta liest

- 1) Institutionen von 8 — 9 Uhr.
- 2) Geschichte des römischen Rechts, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Zenger liest

- 1) Pandecten, nach eigenem Plane, täglich von 7 — 9 und von 11 — 12 Uhr.

- 2) Gibt derselbe ein Pandecten-Examinatorium, täglich von 10 — 11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Freyherr von Bernhard liest

Gemeines deutsches Privatrecht in seinem ganzen Umfange, in Verbindung mit dem gemeinen und bayerischen Lehenrecht, täglich von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. von Link liest

- 1) Fortsetzung seiner Vorträge über deutsches Bundes-Staatsrecht.
- 2) Gemeines deutsches und bayerisches Territorial-Staatsrecht, von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. Phillips liest

Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen- und Handelsrechts (nach seinem Lehrbuche: Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts, Berlin 1829) fünfmal wöchentlich, von 7 — 9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Mayr liest

- 1) Encyclopädie und Methodologie nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
- 2) Bayerisches Landrecht, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Französisches Civilrecht, täglich von 4 — 5 Uhr.

Ministerialrath Dr. von Stürzer liest

über den juristischen Geschäftsvortrag, insbesondere über die Kunst, aus geschlossenen Acten zu referiren, in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Privatdocent Dr. Wolf liest

Gewerbsrecht, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern geltenden Bestimmungen.

C.

Staatswirtschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus

- 1) Landwirtschaft, nach seinem Lehrbuche, von 7 — 8 Uhr.
- 2) Forstwirtschaft und Forstdirectionslehre, nach seinem Lehrbuche, von 8 — 9 Uhr.

Derselbe ist auch zu Vorlesungen über Forst-Botanik erbötig, und wird durch Excursionen zu benutzen trachten, was die Umgegend an Mitteln für die Anschaulichkeit gewährt.

Prof. Dr. Oberndorfer trägt vor

- 1) die bayerischen Polizeigesetze, wöchentlich dreimal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Finanzwissenschaft und die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 9 — 10 Uhr.
- 3) Cameralpraxis und in Verbindung damit das Rechnungs- und Kassenrecht, wöchentlich viermal.

Prof. Dr. Zierl trägt vor

- 1) Landwirtschaft, wöchentlich vier Stunden.

- 2) Oekonomie der Landwirthschaft, wöchentlich vier Stunden.
- 3) Ueber die wichtigsten Krankheiten der Hausthiere.

Prof. Dr. Hermann liest

- 1) politische Arithmetik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) National-Oekonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei, erstere mit fortlaufender Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirtschaftliche Untersuchungen“, München bei Weber, 1832) täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Pauli

- 1) Höhere Mechanik, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Strassen- Brücken- und Wasserbaukunde.

Ausserordentl. Prof. Dr. Papius

Forstwirthschaft III. Theil, Taxation und Direction, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirthschaft“ wöchentlich fünfmal.

Ausserordentl. Prof. Hierl

- 1) Practische Geometrie.
- 2) Planzeichnen.
- 3) Geometrie und Trigonometrie.
- 4) Höhere Algebra, Fortsetzung.
- 5) Curvenlehre, Fortsetzung.

Hönigl. Regierungsrath Dr. v. Niethammer

National-Oekonomie, nach Sartorius Theorie des National-Reichthums, wöchentlich viermal, von 8 — 9 Uhr.

Privatdocent Dr. Steinlein

- 1) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, mit vorzüglicher Rücksicht auf die im Königreiche Bayern geltenden Polizeigesetze, nach eigenem Grundrisse, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) National-Oekonomie und Finanzwissenschaft, erstere nach seinem Handbuche (München, bei Cotta, 1831) täglich von 5 — 6 Uhr.
- 3) Encyklopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften mit der Literaturgeschichte, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Prand liest

- 1) National-Oekonomie (nach K. H. Rau's Lehrbuche der politischen Oekonomie, I. und II. Theil), täglich von 8 — 9 Uhr.
 - 2) Statistik der europäischen Staaten, wöchentlich viermal.
 - 3) Finanzwissenschaft, mit Erläuterung der bayerischen Finanzgesetze, täglich.
-

D.
Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger

- 1) Vergleichende Anatomie, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 2) Angiologie und Neurologie, wöchentlich dreimal.

Hofrath und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Allgemeine Therapeutik, von 5 — 6 Uhr.
- 2) Ueber die menschliche Natur.

Geheimer Rath und Prof. Dr. von Walther

- 1) Chirurgische Instrumenten- und Operationslehre, nach Schregers Grundriss, täglich um 7 Uhr auf dem anatomischen Theater.
- 2) Das chirurgische und Augenkranken-Clinicum um 8 Uhr, täglich im allgemeinen Krankenhause.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Loë hält

- 1) medicinische Klinik, täglich von 9 — 10 Uhr;
- 2) liest über specielle Pathologie und Therapie und Kinderkrankheiten.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. von Ringseis

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 6 — 7 Uhr.
- 2) Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 10 — 11 Uhr.

Kreismedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod

- 1) Geburtshülliches Clinicum
 - a) Besuch der Wöchnerinen, täglich von 12 — $1\frac{1}{2}$ Uhr.
 - b) Touchir-Uebungen, täglich von $12\frac{1}{2}$ — 1 Uhr.
 - c) bei sich ergebenden Geburten.
- 2) Geburtshülliche Demonstrationen und Fantom-Uebungen, täglich von 11 — 12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den analytischen und stöchiometrischen Theil mit practischen Uebungen verbunden, wöchentlich viermal, Morgens von 6 — 8 Uhr, und Abends von 4 — 5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.
- 3) Ein Conversatorium über Chemie und Arzneimittellehre; wöchentlich zweimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm trägt vor

Chirurgische Pathologie und Therapie, täglich nach eigenem Plane

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Breslau

- 1) Allgemeine Therapie, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Arzneiformlehre; wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

Fürstl. Wallersteinischer Hofrath und Prof. Dr. Reubel

- 1) Allgemeine Physiologie, dann besondere Physiologie des Menschen, täglich, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Anthropologie und Psychologie, für Studierende aus allen Facultäten, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) Chirurgische Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Anthropologische Propädeutik zur gerichtlichen Arzneiwissenschaft, insbesondere für Juristen, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde, publice.

Ausserordentl. Prof. Dr. Gmeiner hält

Vorlesungen und Demonstrationen über pathologische Anatomie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Berger

Praktische Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 Uhr.

Prof. Dr. Braun hält Vorlesungen

- 1) über Staatsarzneikunde und zwar über medicinische Polizei und gerichtliche Arzneikunde, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr;
- 2) über Pathologie (allgemeine) wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr;
- 3) über Semiotik (privatissime), wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. honor. Dr. Horner trägt vor

- 1) Pathologie und Therapie der syphilitischen Krankheiten, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden; in Verbindung mit
- 2) Klinik der syphilitischen Krankheiten, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 10 — 11 Uhr.

Ferner erbiethet sich derselbe noch zu lesen:

- 3) Ueber die ersten Hilfsleistungen in plötzlich lebensgefährlichen Krankheiten und Zufällen, zweimal die Woche.

Privatdocent Dr. Roth hält Vorlesungen

- 1) über die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche.
 - 2) Homöopathische Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.
 - 3) Diätetik, zweimal wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.
-

E.
Philosophische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Späth trägt vor
die mathematische und physikalische Geographie unserer Erde.
Ferner wird derselbe nach Umständen auch die Grundsätze aus seiner dynamischen Physik erläutern.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

- 1) Moralphilosophie und Naturrecht, nach seinem Grundriss (München, 1827) wöchentlich 5 Stunden, von 9 — 10 Uhr, in Verbindung mit einem Repetitorium und Disputatorium.
- 2) Aesthetik, als Wissenschaft des Schönen und der Kunst, Dienstag und Mittwoch; Morgens von 7 — 8 Uhr.

Wirklicher geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling trägt vor
Philosophie der Mythologie, von 12 — 1 Uhr.

Prof. Dr. Ast setzt

die Vorträge über Platon's Phaedon, Cicero de natura Deorum und über Geschichte der Philosophie von 11 — 12 Uhr fort.

Prof. Dr. Fuchs liest

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofrath und Professor Dr. Thiersch liest

Geschichte der lateinischen Literatur, erklärt des Tacitus erste Bücher der Annalen, und leitet die theoretischen und praktischen Uebungen des philologischen Seminars.

Prof. Dr. Vogel

- 1) Theoretische und Experimental-Chemie mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie: Ueber die Metalle und ihre Verbindungen, so wie über das chemische Verhalten der vegetabilischen und animalischen Stoffe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Praktisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Körper, wöchentlich 6 Stunden, und zwar Mittwochs und Samstags von 9 — 12 Uhr.

Bergrath und Prof. Dr. v. Schubert liest

- 1) Zoologie, von 3 — 4 Uhr, nach seinem Lehrbuche der allgemeinen Naturgeschichte, 1826.
- 2) Anthropologie und Psychologie, von 5 — 6 Uhr, nach seinem Buche: „Geschichte der Seele“, 1831.
- 3) An sternihellen Abenden Astrognosie, nach seinem Lehrbuche der Sternkunde, 1831.

Prof. Dr. Ritter von Martius liest

- 1) allgemeine Botanik, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Medicinisch - pharmaceutische Botanik und Pharmakognosie, von 3 — 4 Uhr.

Botanische Excursionen werden an den Sonnabenden Nachmittags an-
gestellt.

Prof. Dr. Frank

- 1) Die philosophischen Systeme der Hindu, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Erklärung des Vaedānta-Sāra von Sadānanda, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 3) Ueber die Mythologie der Hindu, mit Beziehung auf ihre Philosophie und auf die Nachrichten von den Bildwerken in ihren alten Felsentempeln, wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
- 4) Sanskrit-Grammatik, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 5) Persisches, in schicklichen Stunden.

Hofrath und Prof. Dr. Berks

- 1) Staatslehre mit einer Entwicklung der vorzüglichsten Staatsverfassungen der Vergangenheit und der Gegenwart, wöchentlich dreimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.
- 2) Staatengeschichte mit einer vollständigen Entwicklung des dermaligen europäischen Staatensystemes, wöchentlich dreimal, Morgens von 6 — 7 Uhr.
- 3) Statistik Bayerns, wöchentlich fünfmal, von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Siber

- 1) Experimentalphysik, nach eigenen Heften, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Angewandte Mathematik, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

Prof. Dr. Görres

Schluss der Universalgeschichte.

Prof. Dr. Buchner

Geschichte und Statistik von Bayern nach seinen alten und neuen Bestandtheilen, täglich von 8 — 9 Uhr.

Prof. Dr. Gruithuisen

- 1) Naturwissenschaftliche und mathematische Geographie und Astronomie, täglich.
- 2) Grundlinien zur mathematischen und physischen Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Er leitet zugleich bei günstiger Witterung die Betrachtung der Himmelskörper durch Fernröhre und die graphischen und geometrischen Uebungen im Bereiche der Himmelskunde.
- 4) Theoretische und practische Astronomie, täglich.
- 5) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, täglich.
- 6) Derselbe er bietet sich
 - 1) in noch zu bestimmenden Stunden zu practischem Unterrichte im Gebrauche des Microskops in den drei Naturreichen, wöchentlich zweimal; ferner
 - 2) wird er auf Verlangen wöchentlich ein Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung veranstalten, und seine Schrift „über Naturforschung“ (Augsburg 1823) zu Grunde legen.

Prof. Dr. Neumann liest

- 1) Universal - Historie, fünfmal wöchentlich, von 7 — 8 Uhr.

- 2) Chinesische Sprache und Literatur, zwei Stunden wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Armenische Sprache und Literatur, zwei Stunden wöchentlich, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. v. Köbell

Mineralogie, in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 9 — 10 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini liest

- 1) allgemeine Botanik, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Forst- und ökonomisch-technische Botanik, wöchentlich fünfmal, frühe davon 6 — 7 Uhr.
- 3) Alle Sonnabende Nachmittags werden botanische Excursionen gemacht.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger

Fortsetzung der analytischen Mechanik.

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann liest

- 1) Germania des Tacitus, philologisch, historisch, archäologisch und rechtskundlich, dreimal, von 11 — 12 Uhr.
- 2) Aeltere deutsche Grammatik, oder Literaturgeschichte, dreimal von 11 — 12 Uhr.
- 3) Geschichte der deutschen hohen Schulen, vom 14ten bis zum 19ten Jahrhundert (publice).

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter Dr. von Maffei.

- 1) Italienische Literatur für die des Vortrages schon völlig Kundigen, wöchentlich drei Stunden.

- 2) Italienische Grammatik, abwechselnd mit Erklärung italienischer Classiker für Anfänger, wöchentlich zweimal.

Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterricht, jedoch nur in seiner Wohnung.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erhard liest

über die Ideen, ihren Zusammenhang unter sich und mit den Wissenschaften.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagner liest

- 1) Naturgeschichte der deutschen Vögel.
- 2) Naturgeschichte der Eingeweidewürmer, in noch zu bestimmenden Stunden.

Oberstbergrath Franz v. Baader liest

über das Bedürfnis einer innigern Verbindung der theologischen und Naturwissenschaft, als Fortsetzung seiner speculativen Dogmatik.

Königl. Hofrath Dr. Klebe

Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Hiefhaber

über die Archivs- und Registratur-Wissenschaft nach den neuesten Ansichten, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Appellationsgerichts-Rath v. Delling liest

die Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Reichsarchivs-Adjunct Dr. Huschberg

Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften.

Gymnasial-Professor Dr. Söttl

Deutsche Geschichte in Verbindung mit bayerischer.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Maschinenlehre, täglich von 7 — 8 Uhr Morgens.
- 2) Populäre Astronomie, wöchentlich dreimal.
- 3) Mathematische und physische Geographie, wöchentlich dreimal.

Dr. de Taillez

Historische Uebersicht der französischen Literatur, mit abwechselnder Erklärung französischer Classiker, dreimal wöchentlich, von 7 — 8 Uhr Morgens, an noch zu bestimmenden Tagen.

Gymnasial-Professor Dr. Spengel.

M. T. Varro de lingua Latina,
Für die Mitglieder des philologischen Seminars.

Privatdocent Dr. Lackerbauer

wird seine Vorlesungen besonders ankündigen.
